



**Wenn andere für dich glauben**  
Seite 2



**Buch-Tipp: BLUE LIKE JAZZ**  
Seite 3



**Cartoon**  
Seite 4

# MÄNNER aktuell

## Aller guten Dinge sind drei

Von Thomas Humbel, Präsident Männerforum

**Einfach spannend mit dabei zu sein. Spannend deshalb, weil die Männer in der Schweiz tolle Kerle sind. Seit vielen Jahren darf ich Mitglied des Männerforum-Vorstandes sein. Ja! Und diese Mitarbeit hat mich sicherlich in den letzten Jahren geprägt. Ich durfte miterleben wie Visionen zur Umsetzung gelangten, aber auch, was es heisst Freunde zu haben, wenn mein emotionaler Motor etwas ins Stottern geraten ist.**

«Thom, ich muss dir was sagen...»  
Vor über einem Jahr bekam ich ein Telefonat eines guten Freundes aus seinen Ferien.



### Eins

Aufgeregt, aber bestimmt, musste er mir berichten, dass er in seiner stillen Zeit den Eindruck erhielt, dass ich

der nächste Präsident des Männerforums werde. Ich solle doch das einmal so annehmen und im Herzen bewegen.

Nun gut, ich „deponierte“ dieses Gespräch in meinem Herzen und war gespannt, was sich daraus ergeben würde. Ehrlich gesagt, deponieren heisst bei mir, mit meiner Frau oder einem Freund darüber sprechen und dann mal so stehen lassen...

### Zwei

Aber eben, dieses Deponieren dauerte nur so lange, bis ich von einem weiteren Freund hörte, ob ich denn schon wisse, dass ich „vermutlich“ (typisch schweizerische Vorsichtsmassnahme) das Präsidium des Männerforums übernehmen werde.

Toll – und Wilf Gasser, der damalige Präsident – wusste er wohl auch schon davon? Jedenfalls begann sich dieser Gedanke plötzlich in meinem Leben fest zu setzen.

### Drei

Ja und weil Gott das Motto auch kennt: „aller guten Dinge sind drei“ überraschte mich ein weiterer Freund etwas später mit derselben „Vision“.

Nun war es mit dem Deponieren endgültig vorbei. Ich musste mich mit diesem Thema ernsthaft auseinandersetzen.



Weitere Informationen zum Männerntag vom 13.11.10 findest Du im beigelegten Flyer oder auf [www.männerforum.ch](http://www.männerforum.ch).

### Go!

Es ist dann etwas Zeit vergangen, bis zu dieser Autofahrt mit Wilf. Wilf nahm die Gelegenheit „überraschend“ wahr, um mich zu fragen, ob ich mir denn auch schon überlegt habe...

Du kannst dir nun sicher vorstellen was das Thema dieses Gespräches war. Es war wie ein Film, den man schon zwei, drei Mal gesehen hat – alles ist immer noch spannend, aber das Ende kennt man haargenau.

### Spontan und herzlich

Rückblickend bin ich echt froh, dass mich Gott vor der Anfrage durch Wilf schon etwas in seine Pläne eingeführt hatte. Ich bin ein spontaner Mensch, wenn es jedoch um solche Entscheide geht, dann brauche ich Zeit, bis auch mein Herz mitkommt.

Anfang 2010 durfte ich mich neu entscheiden, ob ich „Arm oder Leuchter“ sein will – und weil ich beide Möglichkeiten kenne, habe ich mich für die „Leuchter-Abteilung“ entschieden.

### Danke Wilf Gasser

Wilf, ich danke dir ganz herzlich für die gemeinsamen Jahre im Männerforum. Es hat mir viel Spass gemacht und ich hoffe natürlich, dich ab und zu wieder zu sehen, wenn wir Männer zusammen unterwegs sind. Bhüet di Gott!

## EDITORIAL

### Übergänge...

Alles hat seine Zeit... Zwischen den Zeiten liegen Übergänge – Brücken die man(n) überschreiten muss. Mann kann



auch stehen bleiben, kommt dann aber nicht vorwärts. Mann muss Übergänge unter die Füsse nehmen. Ich liebe das nicht. Weiterkommen will ich, aber durch Übergänge hindurch – nein danke. Vor allem, wenn sie schmerzhaft sind. Das ging Jakob – dem in der Bibel – gleich. Jakob hat es im Leben zu was gebracht. Reich, mit 2 Frauen, einigen Kindern und noch mehr Vieh reist er nach Hause. Am Fluss-Übergang bringt er alle auf die andere Seite. Er bleibt zurück. In dieser Nacht hat Jakob einen Ringkampf mit Gott. Gott wartet auf Jakob am Übergang... An den Übergängen meines Lebens ist Gott schon da und wartet auf mich. In den Übergängen begegnet mir Gott, wenn ich will. Jakob begegnet keinem „Weichspüler-Gott“! Er hat eine männliche – kräftige – schmerzhaft – lehrreiche Begegnung mit dem wilden Gott! Nachzulesen in Gen. 32,23 ff. Ich wünsche dir wilde Erfahrungen mit unserem Gott, selbst wenn es weh tut.

Peter Gloor  
Vorstand Männerforum

# Wenn andere für dich glauben

von Raymond Schmid

**Die Kraft fehlte, um noch selbst daran zu glauben, aber andere taten dies für mich. Wie bin ich heute froh, dass ich nicht allein war, als ich nicht mehr glauben konnte, dass etwas lange Ersehntes eintreffen könnte.**

Du kennst sicher die Geschichte des Gelähmten, den Jesus heilte. In Markus 2, 3-5 wird sie erzählt: Da kamen vier Männer, die einen Gelähmten auf einer Matte trugen. Es gelang ihnen nicht, durch die Menge zu Jesus vorzudringen, deshalb deckten sie das Dach über ihm ab. Dann liessen sie durch die Öffnung den Kranken auf seiner Matte hinunter. Als Jesus **ihren** Glauben sah, sagte er zu dem Gelähmten: »Mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben.« Dann in Vers 11 »Steh auf, nimm deine Matte und geh nach Hause, denn du bist geheilt!«

Ist es nicht faszinierend, was da passiert? Die vier Männer glaubten **für** diesen gelähmten Mann und Jesus sah ihren Glauben und vergab und heilte ihn.

## Gelähmter Glaube

Durch verschiedene Erfahrungen und durch das aus meiner Sicht so unglaublich lange Warten in einer bestimmten Sache, waren mein Herz und mein Verstand wie gelähmt. Ich wollte glauben, konnte aber nicht. Ich hatte in der gleichen Sache schon so viel geglaubt und immer wieder erlebt, dass es nicht so kam, wie ich glaubte. Ich betete zwar viel und inständig und doch passierte nichts. Nichts? Oder einfach anders, als ich erwartete?

## Andere glauben für mich

Wie dem auch sei. Ich war müde und entmutigt und eben: gelähmt. In einer gewissen Phase vermochte ich gegenüber anderen gerade noch formulieren, dass ich den Glauben daran nicht mehr hatte. Durch ihre Rückmeldungen wurde ich ermutigt. Ich wusste jetzt, dass andere **für** mich und mein „daran glauben“ beteten. Das tat echt gut.

Zwischendurch realisierte ich, dass Gott mit übernatürlichem Eingreifen Zeichen in den Ablauf der ganzen Sache setzte. Dies tat gut und doch:

Irgendwie war ich so weit, dass ich „Angst“ hatte,

daran zu glauben, weil ich „Angst“ hatte, enttäuscht zu werden, so wie schon so viele Male zuvor. Ich war so down, dass ich es gar nicht mehr schaffte, wirklich daran glauben.

## Mitleidenschaft

Die Monate und Jahre vergingen und das Erhoffte und Erbetete wollte nicht real werden. Natürlich wurde durch diese eine spezielle Sache, die meinen Glauben herausforderte, auch mein Glaubensleben ganz allgemein in Mitleidenschaft gezogen.

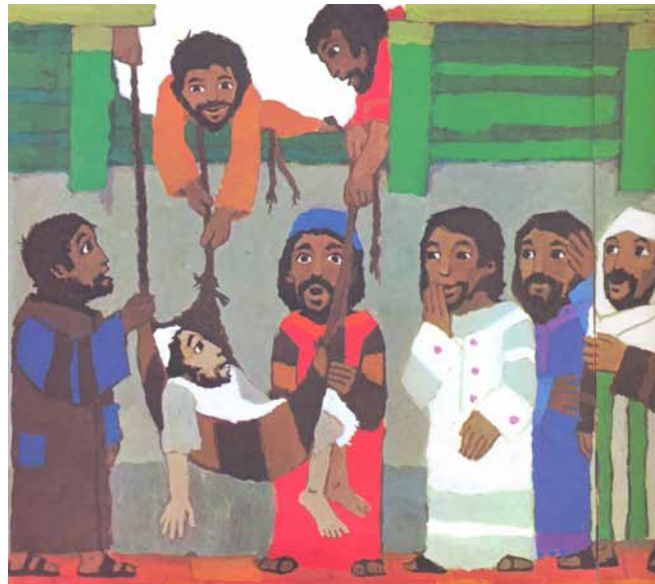


Illustration Markus 2, 3-5, von Kees de Kort © www.keesdekort.eu

## Gott meint es gut!?

Durch meine Kindheit, Erziehung und Eltern habe ich ein Urvertrauen mit auf meinen Lebensweg mitbekommen, welches für mich unerschütterlich ist. Nicht dass ich ein Glaubensheld wäre, aber ich hatte eine so starke Gewissheit, dass mein Herr und Vater es gut mit mir meint, dass ich nicht zweifelte, dass Gott es in allen Dingen gut meint und mitträgt.

## Kampf

Nun war ich an einem Punkt, an dem es einen regelrechten Kampf zwischen diesem Urvertrauen und dem enttäuschten Glauben gab. Wie sollte dies nun ausgehen?

## Ermutigung

Parallel zur obigen Glaubensherausforderung erlebte ich in zwei anderen

Angelegenheiten, wie Gott mein Vertrauen in ihn nicht enttäuschte und mir übernatürlich half. In einer dieser zwei Angelegenheiten durfte ich (und sicher waren da noch weitere Personen ☺) sogar **für** eine andere Person glauben, dass es gut kommt und Gott schenkte es wirklich. Eine wirklich geniale Sache.

## Keine Freude

Und doch. Ich konnte mich darüber gar nicht richtig freuen. Natürlich dankte ich Gott mit aufrichtigem

doch die ersten Schritte sind noch ziemlich unsicher.

## Was habe ich daraus gelernt:

1. Ich brauche die Gemeinschaft der Geschwister und sie müssen sehen können, wo ich „gelähmt“ bin. Deshalb muss ich mich öffnen und meine „Schwäche im Glauben“ den anderen sichtbar machen.
2. Wenn ich in einer Sache Mühe habe zu glauben, dann wirkt sich dies auch auf andere Bereiche aus. Mein Gottvertrauen ist angeknackst. Zum Glück ist Gott jedoch so gross, dass er mir die Gnade schenkte, dass ich gerade in dieser Phase meines Lebens auch für andere glauben durfte.
3. Es bleibt für mich ein Geheimnis, wie das mit dem Glauben funktioniert. Gerade habe ich wieder die Verse aus Matthäus 7,7+8 gelesen: „Bittet, und ihr werdet erhalten. Sucht, und ihr werdet finden. Klopft an, und die Tür wird euch geöffnet werden. Denn wer bittet, wird erhalten. Wer sucht, wird finden. Und die Tür wird jedem geöffnet, der anklopft.“. Jesus ruft uns dazu auf zu bitten und er würde dies nicht tun, wenn er unsere Bitten nicht erfüllen wollte. Dies ist doch eine riesige Ermutigung zu glauben, dass etwas eintrifft!

## Ich wünsche dir...

Vielleicht geht es Dir in einer bestimmten Sache genauso wie mir. Dann teile dich Geschwistern mit. Sei es in der Kleingruppe, in einem Leitungsgremium oder sonst in einem Team, wo du Vertrauen hast. Sag ihnen, wo dich der Schuh drückt und bitte sie für dich zu glauben. Ich bin sicher, dass Jesus ihren Glauben sieht und eingreifen wird.

Ich wünsche dir, dass du in allem deinem Herr und Gott vertrauen kannst und glaubst, dass er es gut mit dir meint. Und wenn du dies nicht (mehr) kannst, dann bitte andere für dich zu glauben und du wirst Wunder erleben!

Herzen für seine Gnade und seinen Segen. Aber es war so, wie wenn eine Lethargie, ein Fatalismus, mich daran hinderte, mich so richtig zu freuen.

## Dach abgedeckt

Dann geschah es. Das Erhoffte, Geglaubte und Erbetete traf wirklich ein. Ein gewaltiger Schritt auf einem Weg, der noch nicht zu Ende ist. Die nächsten Glaubensherausforderungen stehen schon an. Aber ich weiss, dass das, was vor einigen Wochen geschah, nur darauf zurückzuführen ist, dass andere das Dach abdeckten und für mich glaubten, und somit mein gelähmter Glaube geheilt werden konnte.

Es ist fast so, wie in der eingangs geschilderten Geschichte zu lesen ist. Ich bin zwar aufgestanden,



## ANLEITUNG ZUR UNZUFRIEDENHEIT

– Impulstage und Leitertraining für die Arbeit mit Männern

10. – 12. SEPTEMBER 2010

# Leitertraining

Letztes Jahr durften wir das erste Mal das Leitertraining in dieser Form durchführen. Lebensnahe Referate und viel Freiraum für persönliche Gespräche haben das Wochenende geprägt.

Der neue Seminarort auf der Meielisalp ist bestens geeignet und trägt sicher zum Gelingen dieses Wochenendes bei. Du bist mit



Persönliche Gespräche sind ein wichtiger Teil des Leitertrainings.

Martin Schär  
Vorstand Männerforum

Anmeldungsunterlagen und weitere Informationen auf [www.maennerforum.ch](http://www.maennerforum.ch).

anderen Männern unterwegs? Du suchst neue Impulse für dich und deine Männer? Dann zögere nicht. Aber 8tung, es kann Leben verändern. Ich freue mich auf deine Anmeldung. Herzlichst...

# Den Tiger zähmen

von Raymond Schmid

Hörbuch zum gleichnamigen Buch von Tony Anthony

Du würdest gerne etwas Spannendes lesen, bist aber ein Mann ☺ und ein wenig lesefaul.

Zum Glück gibt es heute Hörbücher. Nachfolgend stelle ich dir ein Hörbuch vor, dass dir mit einer wahren Geschichte Spannung pur garantiert und erst noch Wahrheiten des christlichen Glaubens veranschaulicht. Ideal für die Fahrt im Auto oder auch in einer ruhigen Minute zuhause. Nimm dir Zeit, wenn nicht zum Lesen, dann eben zum Hören.



Lesen ist so eine Sache. Eine Sache, die Zeit und Ruhe braucht. Diese muss man sich aktiv nehmen oder einplanen.

## Wie finde ich Zeit?

Während Jahren war ich jeden Tag für ca. eine Stunde mit dem Auto unterwegs. Anfänglich hörte ich während diesen Fahrten meistens Radio. Dann realisierte ich, dass ich diese Zeit auch dafür nutzen kann, christliche Musik zu hören. Einerseits ist gute Musik einfach wohltuend – ich denke, dass alleine schon diese Tatsache meinen Fahrstil beruhigte – und andererseits konnte ich mich bewusst mit neuen Musikstilen anfreunden, die nicht meinem normalen Bedürfnissen

entsprachen. Dies half mir, auch bei diesem Thema flexibel zu bleiben und meine Empfindungen und Vorlieben nicht zum Massstab zu machen. Hörbücher waren noch nicht so verbreitet, wären aber eine willkommene Abwechslung gewesen.

## Bewusst einplanen

So wie wir heute ganz selbstverständlich unsere Freizeit für Sport, Fitness, Restaurantbesuch, Kollegen, Hauskreis, Singen, Fernseh usw. einteilen, muss ich mir die Zeit einplanen, um ein Buch zu lesen oder eben zu hören.

Ich habe mir Zeiten eingeplant, die ich, wenn immer möglich jeden Tag einhalte, auch wenn es nur 15 Minuten sind. Was für dich am besten funktioniert, musst du selbst herausfinden. Auf jeden Fall lohnt es sich.

## Den Tiger zähmen

Das Buch «Den Tiger zähmen» gibt es auch als Hörbuch. Es ist spannend und spricht einen Mann nur schon als «männliche» Geschichte an.

## Die Geschichte

Mit vier Jahren wird Tony Anthony von London nach China entführt, in eine andere Welt, wo er zum

Kampfsportmeister ausgebildet wird. Als junger Mann wird er dreifacher Kung-Fu-Weltmeister und beginnt eine internationale Bodyguard-Karriere, die ihn in die höchsten Prominenten-Kreise führt und James Bond harmlos aussehen lässt. Seine Religion: Gott ist in dir selber; sieh zu, daß du stets der Stärkste, der Schnellste, der Gewalttätigste bist.

Die Allmachtsträume zerplatzen im Zentralgefängnis von Nikosia (Zypern). Doch gerade hier, wo alles aus zu sein scheint, lernt Tony Gott kennen. Und wieder dreht sich seine Welt um. Aus dem Mann der Gewalt wird ein Bote Jesu Christi. Und jemand, der lernt, dass man auch als Christ vor Niederlagen nicht sicher ist.

Kein «frommes Lebensbild», sondern ein Krimi von der ersten bis zur letzten Seite.

## Hörbuch

4er-CD-Set, Laufzeit ca. 311 Min. – gelesen von Siegfried Lachmann

Unter [www.olivenbaum.ch](http://www.olivenbaum.ch) kann das Hörbuch mit der Bestell-Nr.: 101205 bestellt werden. Es werden auch Hörproben angeboten.

# BUCH-TIPP

Donald Miller

## BLUE LIKE JAZZ



Unfromme Gedanken über christliche Spiritualität

«Ich mochte nie Jazz, weil Jazz sich nicht

aflöst. Doch manchmal muss man jemandem dabei zusehen, wie er etwas liebt, bevor man es selbst lieben kann ... Früher mochte ich Gott nicht, weil Gott sich nicht auflöste. Aber das war bevor alles passierte.»

Dieses Buch ist für jeden der sich fragt, ob der christliche Glaube in einer postmodernen Kultur relevant ist, ...

Für jeden, der nach einer echten Begegnung mit einem Gott lechzt, der wirklich da ist, ...

Für jeden, der sich nach neuer Leidenschaft im Leben sehnt ...

Ein Buch, spannend zu lesen, aufbauend, geistlich relevant und fesselnd. Es begeistert, denn es greift unorthodox Glaubensfragen auf und führt hin zu Jesus Christus.

Paperback, 276 Seiten, CHF 26.80

Unter [www.olivenbaum.ch](http://www.olivenbaum.ch) kann das Buch mit der Bestell-Nr.: 561801 bestellt werden.

# IMPRESSUM

## Herausgeber:

Männerforum Deutschschweiz  
Redaktion: Raymond Schmid (rs)

## Männerforum

Lagerhausstrasse 11  
CH-8401 Winterthur  
Tel. 052 397 70 07  
Fax 052 397 70 10

[info@maennerforum.ch](mailto:info@maennerforum.ch)  
[www.maennerforum.ch](http://www.maennerforum.ch)

PC 85-57621-2, BIC: POFICHBEXXX  
IBAN: CH57 0900 0000 8505 7621 2

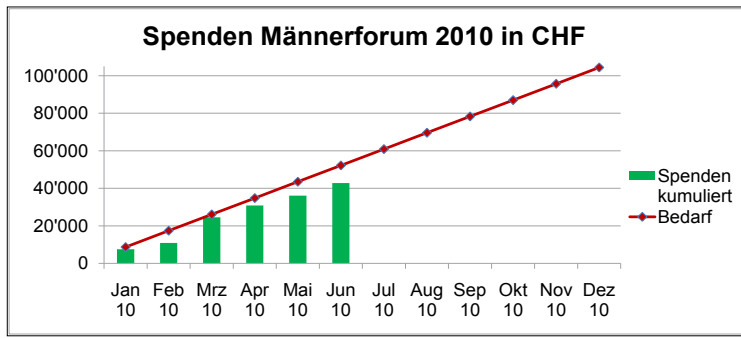
# Finanzen

## Einfach dankbar!

Die warmen Tage lassen die vorangegangenen kalten und nassen Wochen vergessen und so nah vor den Sommerferien kann man sich so richtig auf die kommenden Ferientage freuen.

Doch noch ist es nicht soweit. Für uns gilt es den Flyer für den Männertag fertigzustellen und zusammen mit dem neuen «Männer Aktuell» und dem Flyer vom Leitertraining für den Versand vorzubereiten.

Wir freuen uns schon heute auf den Männertag. Die Detailplanung des



Programms ist im vollen Gange. Weiter sind die Werbeunterlagen und Informationen für den Männertag auf der Homepage bereitzustellen. Als Vorstand unter der neuen Leitung von Thomas Humbel machen wir uns in den nächsten Monaten Gedanken zu den strategischen Zielen des Männerforums.

Wir danken ganz herzlich für Eure Unterstützung im Gebet und mit Gaben. Eure Treue ist eine riesige Ermunterung. Und wir sind sicher, dass Ihr das Männerforum auch in der Ferienzeit nicht vergesst ☺. Wir sind darauf angewiesen.

Herzlichen Dank Raymond Schmid

# DATEN

## Leitertraining

für die Arbeit mit Männern

10. – 12. September 2010

www.maennerforum.ch

## Männertag 2010

Samstag, 13. November 2010

FCG Aarau, Aarau

www.maennerforum.ch

## Finanzseminare

Ab September 2010

www.heilbar.ch

# Männer Veranstaltungskalender

Auf unserer Homepage maennerforum.ch findet ihr einen Veranstaltungskalender. Er bietet euch die Möglichkeit, eure Veranstaltungen für Männer einzutragen und so ein breiteres Publikum zu erreichen. Damit werden alle Veranstaltungen für Männer auf christlicher Basis an einem Ort sichtbar. Ihr könnt auch einen Link zum Veranstaltungskalender setzen.



Ihr organisiert mit grossen Einsatz einen Event für Männer und wünscht euch, dass mehr Männer davon wissen. Genau hier unterstützen wir euch mit diesem Tool.

Falls ihr eure Veranstaltungen auf dieser Plattform publizieren wollt, beantragt mit einem E-Mail an [info@maennerforum.ch](mailto:info@maennerforum.ch) ein Login und tragt nach Erhalt eure Veranstaltung ein. Danke.

Ihr organisiert mit grossen Einsatz einen Event für Männer und wünscht euch, dass mehr Männer davon wissen. Genau hier unterstützen wir euch mit diesem Tool.



# Werben für den Männertag 2010

Wenn Du in deiner Gemeinde oder deinem direkten Umfeld für den Männertag werben und persönlich einladen willst, stellen wir Dir gerne Werbeunterlagen zur Verfügung.

Du findest auf unserer Homepage [www.maennerforum.ch](http://www.maennerforum.ch) Bestellmöglichkeiten für folgende Unterlagen:

- Flyer
- Musterbrief für Einladungen
- Gruppenanmeldeliste
- Powerpoint-Präsentation zum Männertag

- Plakat A4
- Download Plakat für grössere Formate

Wir freuen uns bereits heute, mit vielen Männern zusammen den 13. November verbringen zu können und danken Dir für Deinen Einsatz.

## Antwort- / Bestell-Talon

- Ich bestelle/wünsche:
- Männer Aktuell** – Info-Blatt des Männerforums, gratis, erscheint ca. 5x/Jahr
  - Füürposcht** – Input für Männer(gebets-)gruppen oder für die persönliche Themenvertiefung, erscheint 11x/Jahr
    - per E-Mail (CHF 20.- /Jahr)
    - per Fax (CHF 25.-/Jahr)
    - per Post (CHF 30.-/Jahr)
  - DVD vom Referat und den Interviews des Männertages** vom 24. Okt. 2009 Thema «**Männer glauben anders?!**» für CHF 24.90 plus Port+Verpackung
  - \_\_ Flyer und Anmeldeformulare zum **Leitertraining vom 10. – 12. Sept. 2010**
  - \_\_ Flyer vom **Männertag vom 13. November 2010 in Aarau.**
  - Ich bin bereit, die **Arbeit des Männerforums** mit einem (**monatlichen**) **Beitrag** von CHF \_\_\_ zu unterstützen. Bitte sendet mir Einzahlungsscheine.

Vorname / Name:

Strasse / Nr.:

PLZ / Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:



**MÄNNERFORUM**  
wach miteinander unterwegs



# Adam online

Adam online ist ein Männermagazin, das seit Ende 2004 vierteljährlich herausgegeben wird.

Das Anliegen von Adam online ist es, dass Männer online mit Gott gehen und online mit ihm bleiben.

Auch die neuste Ausgabe ist wieder sehr lesenswert. Du kannst das Magazin als E-Paper abonnieren unter [www.adam-online.de](http://www.adam-online.de).